

# EUROPÄISCHES PARLAMENT



**Michael Gahler**

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

An die  
Stadtverordnetenversammlung  
Ober-Ramstadt  
Darmstädter Straße 29  
D-64372 Ober-Ramstadt  
Deutschland

28. April 2005

## **Ihre Resolution vom 25. 2. 2005 zur Sicherung des Farbenstandorts Ober-Ramstadt**

Sehr geehrte Damen und Herrn Stadtverordnete,

ich habe Ihre Resolution vom 25. Februar, die auch eine Aufforderung an die hessischen Europa-Abgeordneten enthält, mit Aufmerksamkeit gelesen. **Ich teile Ihre darin geäußerten Forderungen und Befürchtungen vom ersten bis zum letzten Satz.** Als der zuständige CDU-Abgeordnete für Südhessen halte ich diesen Verordnungsentwurf für die „Registrierung, Bewertung und Zulassung für Chemikalien“ (REACH) in seinem gegenwärtigen Ansatz für existenzgefährdend insbesondere für viele kleine und mittelständische Betriebe nicht nur in unserer Region. Dieser Eindruck hat sich mir bei Firmenbesuchen und bei Veranstaltungen in Brüssel, u.a. in der hessischen Landesvertretung, immer wieder bestätigt. Meine Fraktion setzt sich daher vehement für einen anderen Ansatz ein, vor allem im Sinne Ihrer ersten Forderung, aber auch was zusätzliche Bürokratie und den Rezepturschutz betrifft. In den zuständigen Ausschüssen bringen dies meine hessischen Kollegen Nassauer (Industrierausschuss) und Mann (Beschäftigungsausschuss) als Berichterstatter des Parlaments zum Ausdruck. Über die neueste Entwicklung informiert Sie die beigelegte Pressemitteilung von Herrn Nassauer.

Sorge macht uns allerdings eines: Während sich der Bundeskanzler bei passenden Gelegenheiten gegen zusätzliche Belastungen des Chemie-Standorts äußert, schickt er seinen Umweltminister Trittin in den zuständigen Fachministerrat in Brüssel, um die Verordnung zu verhandeln. Zuständig ist allerdings der Wettbewerbsrat und nicht etwa der Umweltrat, und Deutschland ist das einzige Land, das vom Umweltminister und nicht vom in der Regel für Wettbewerbsfragen zuständigen Wirtschaftsminister vertreten ist. Hier stehen wir uns wieder einmal selbst im Wege, und wer im Sinne der Sache in Berlin stärker Einfluss nehmen kann als meine Fraktion sollte dies umgehend tun.

Europäisches Parlament

ASP 10 E 217, Rue Wiertz  
B-1047 Brüssel  
Tel: 0032-2-2845977, Fax: 0032-2-2849977

LOW T 10 145  
F-67000 Straßburg  
Tel: 0033-3-88175977, Fax: 0033-3-88179977

Im Ausschuss der Regionen in Brüssel ist eine Resolution verabschiedet worden, die Ihren Bedenken Rechnung trägt. Berichterstatter und Initiator der Stellungnahme ist unser hessischer Europa-Minister Riebel.

Ich halte Sie gerne über die weiteren Entwicklungen auf dem laufenden, werde auch eine mögliche Einladung, die Firma Caparol zu besuchen, gerne wahrnehmen und beglückwünsche Sie nochmals, dass Sie sich im Rahmen Ihrer Kompetenzen aus Sorge um den Erhalt der Arbeitsplätze und des Farbenstandorts Ober-Ramstadt deutlich geäußert haben.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Gahler". The signature is written in a cursive style and is positioned above a light blue rectangular background.

Europäisches Parlament

ASP 10 E 217, Rue Wiertz  
B-1047 Brüssel  
Tel: 0032-2-2845977, Fax: 0032-2-2849977

LOW T 10 145  
F-67000 Straßburg  
Tel: 0033-3-88175977, Fax: 0033-3-88179977